



G.I.B.-Newsletter 2025/10

Neues aus der G.I.B.

Folge 7 der G.I.B.-Videoserie zur Fachkräfteoffensive NRW

Oliver Kanthak, Geschäftsführer des Verbandes Freie Berufe NRW, spricht über die besonderen Herausforderungen in den Freien Berufen und über konkrete Lösungsansätze. [Mehr erfahren](#)

Jugend und Beruf

Das Ausbildungsjahr 2025 startet - auch späterer Einstieg noch möglich

Mit dem 1. August beginnt für viele junge Menschen in Nordrhein-Westfalen ein neuer Lebensabschnitt: Sie starten in eine [duale Ausbildung](#) und gewinnen erste Einblicke in die Arbeitswelt.

Kammern und NRW Arbeitsagentur blicken zum Start des Ausbildungsjahres auf den Ausbildungsmarkt

Der [NRW-Ausbildungsmarkt](#) bietet Jugendlichen und Unternehmen derzeit noch viele gute Chancen. 36.842 betriebliche Ausbildungsstellen sind noch zu besetzen, gleichzeitig suchen 43.729 junge Menschen weiterhin ihre Eintrittskarte ins Berufsleben.

DIHK-Umfrage: Jeder vierte Betrieb will weniger Lehrstellen anbieten

Die Unternehmen wollen ausbilden, stehen dabei aber vor vielfältigen Herausforderungen. Die wirtschaftliche Lage einerseits und der Mangel an geeigneten Bewerbern andererseits setzen den Ausbildungsmarkt von zwei Seiten unter Druck – das geht aus der [Ausbildungsumfrage 2025 der DIHK](#) hervor.

Ausbildungspersonal

Das Ausbildungspersonal hat bei der beruflichen Qualifizierung und Sozialisierung von Auszubildenden eine verantwortungsvolle Rolle. Ausbilderinnen und Ausbilder müssen nicht nur fachlich fit, sondern vor allem auch in der Lage sein, eine Beziehung zu jungen Menschen zu gestalten, um sie auf ihrem Weg in das Erwerbsleben bestmöglich zu unterstützen. Die Beiträge in der neuen [BWP-Ausgabe](#) des BIBB gehen der Frage nach, wie dies gelingen kann.

Kabinett beschließt Einführung eines neuen Berufsbildes Pflegefachassistentenz

Das Bundeskabinett hat den [Gesetzentwurf zur Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegefachassistentenz Ausbildung](#) beschlossen. Durch das Gesetz soll die Ausbildung attraktiver und die Pflegeversorgung verbessert werden.

Studie weist Diskriminierung bei Bewerbung um Ausbildungsplätze nach

Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz erhalten deutlich häufiger eine Rückmeldung auf ihre Anfrage, wenn sie einen deutsch klingenden Namen haben. Das konnte ein Forschungsprojekt der Universität Siegen nachweisen, berichtet ["ueberaus"](#), Fachstelle Übergänge Ausbildung und Beruf. Siehe auch aktuelle Ausgabe des Forschungsmagazins [DJI Impulse](#) des Deutschen Jugendinstituts.

Karriere im Jobcenter

Jungen Menschen einen authentischen Einblick in die Arbeit im Jobcenter zu geben, ist das Ziel eines Films der [Servicestelle SGB II](#).

DGB: Wohnungsnot bremst Berufsstart aus

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres warnt der [Deutsche](#)

[Gewerkschaftsbund](#) vor der zunehmend schwierigen Wohnraumsituation für Auszubildende. Die steigenden Miet- und Nebenkosten treffen junge Menschen in Ausbildung besonders hart und erschweren den Start ins Berufsleben erheblich.

CyberMentor sucht MINT-Frauen und -Studentinnen als Mentorinnen

[CyberMentor](#) ist Deutschlands größtes Online-Mentoring-Programm für Mädchen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und sucht MINT-Frauen und -Studentinnen als Mentorinnen.

Teilhabe und Integration am Arbeitsmarkt

IAB-Arbeitsmarktbarmeter: Chancen auf Trendwende bei der Arbeitslosigkeit

Der [Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung](#) (IAB) erreicht im Juli mit dem vierten Anstieg in Folge wieder die neutrale Marke von 100 Punkten. „Nach dem trüben Frühjahr lässt der Pessimismus der Arbeitsagenturen stark nach.“

Mehr Bürgergeld-Aufstocker: Ergebnis eines arbeitsmarktpolitischen Erfolges?

Die Anzahl der Erwerbstätigen, die ihren Lohn mit Bürgergeld aufstocken, ist erstmals seit 2010 wieder gewachsen. Die größten Zuwächse gab es bei Ausländern und Auszubildenden. Dies legt nahe, dass der Anstieg auf eine bessere Integration von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt zurückgeht, schreibt das [IW Köln](#).

Caritas fordert stärkere Lobby für inklusive Arbeitsplätze

Aus Anlass des Libori-Festes in Paderborn hat Caritas-Präsidentin Eva Welskop-Deffaa gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Sozialverbänden [die einzige inklusiven Brauerei Deutschlands](#) besucht. Die inklusiv arbeitende Josefsbrauerei in Bad Lippspringe ist aus einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung hervorgegangen.

Strategieberatung Lernen SGB II

Zehn Strategieberaterinnen und -berater Lernen SGB II unterstützen ab sofort die Jobcenter, ist bei der [Servicestelle SGB II](#) zu lesen.

Leistungsbeschreibung zum Jobcoaching

Beim Jobcoaching am Arbeitsplatz erhält der Mensch mit Behinderung ein betriebsintegriertes Arbeitstraining, das von einer externen Fachkraft („Jobcoach“) angeleitet wird. Jetzt haben sich die Kostenträger auf eine gemeinsame Leistungsbeschreibung zum Jobcoaching nach SGB IX geeinigt, berichtet [REHADAT](#).

Wieder in Arbeit: Erfolgsstory aus dem Jobcenter Gießen

Wie das Jobcenter Gießen Menschen mit Analphabetismus durch passende Maßnahmen wieder in Arbeit vermittelt, berichtet die [Servicestelle SGB II](#).

Neue Rubrik Forschungsergebnisse bei REHADAT

Die Projektergebnisse sind nach diesen [zentralen Themen](#) geordnet: Diversität und Arbeitswelt, Inklusion und Arbeitswelt, Psychische Gesundheit und Arbeitswelt sowie Digitalisierung und Arbeitswelt.

Inklusion auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Bestandsaufnahme und aktuelle Perspektiven

Menschen mit Behinderungen treffen auf dem Arbeitsmarkt auf besondere Herausforderungen. Dabei sind sie häufig gut ausgebildet. Für Arbeitgeber gilt es deshalb, die vorhandenen Potenziale besser auszuschöpfen und auf die Bedürfnisse der Beschäftigten einzugehen. Mehr dazu beim [IW Köln](#)

Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung

In Deutschland fehlen weiterhin mehr als 100.000 IT-Fachkräfte

In der deutschen Wirtschaft fehlen laut [Bitkom](#) aktuell rund 109.000 IT-Fachkräfte. Das sind zwar deutlich weniger als noch vor zwei Jahren mit 149.000, allerdings sehen die Unternehmen keine wirkliche Abmilderung des Fachkräftemangels. So beklagen derzeit 85 Prozent einen Mangel an IT-Fachkräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt

Testimonials zu nordrhein-westfälischen Initiativen und Programmen veröffentlicht

Auf dem [Weiterbildungsportal NRW](#) sind ab sofort neue Testimonials zu den Vernetzten Bildungsräumen sowie den Förderprogrammen „Fit für die Zukunft“ und „INQA-Coaching“ verfügbar. Die Erfahrungsberichte zeigen anschaulich,

wie Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Arbeitsmarkregionen von den Initiativen profitieren und geben praxisnahe Einblicke in erfolgreiche Arbeit im Kontext der beruflichen Weiterbildung.

Gefährdungen durch psychische Belastungen bei der Arbeit vermeiden

Das neue Fachbuch ["Gefährdungen durch psychische Belastungen bei der Arbeit vermeiden"](#) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) bietet Orientierung für eine gesunde Arbeitsgestaltung.

Bundesprogramm "JOBvision": Chancen für Auszubildende und Mittelstand stärken

Mit dem Programm ["JOBvision - ausbilden.qualifizieren.gestalten."](#) fördert das Bundesjugendministerium gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Besetzung offener Ausbildungsplätze und der Fachkräftesicherung.

Kompaktkurse: Nachhaltigkeit für betriebliche Transformationsagentinnen und -agenten

Im Rahmen des [Modellprojekts "Betriebliche Transformationsagent*innen für Klimaneutralität und Ressourcenschutz"](#) (trafoagent) wurde in den vergangenen Monaten ein Bildungsprogramm entwickelt. In einer Pilotrunde wurden Mitarbeitenden von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus dem Rheinischen Revier und dem nördlichen Ruhrgebiet zu Wegbereiterinnen und -bereitern der Transformation hin zu klimaneutralen und ressourcenschonenden Produktions- und Arbeitsweisen qualifiziert.

Reha wirkt - volkswirtschaftlich und individuell

Medizinische Rehabilitation ist nicht nur ein Gewinn für die Gesundheit der Patient*innen – sie ist ein zentraler Hebel für wirtschaftliche Stabilität und Fachkräftesicherung. Dies zeigt die von MEDIAN beauftragte und dem Institut prognos durchgeführte neuaufgelegte Studie [„Reha wirkt – Volkswirtschaftliche Effekte der medizinischen Rehabilitation“](#).

Aus Sicht der Betriebe: Was es braucht, damit Inklusion besser gelingt

Inklusion von Menschen mit Schwerbehinderung in den Arbeitsmarkt gewinnt angesichts des demografischen Wandels und eines sich verschärfenden Fachkräftemangels an Bedeutung. Auf Basis der IAB-Stellenerhebung werden [Einschätzungen von Betrieben zur Beschäftigung von Menschen mit](#)

[Schwerbehinderung](#), sowie zu Inklusionshürden und möglichen Maßnahmen analysiert.

Armutsbekämpfung und Sozialplanung

Landesregierung stärkt die lokalen Tafeln mit 1,4 Millionen Euro

Die [Unterstützung der nordrhein-westfälischen Tafeln](#) im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung und Armut bleibt ein wichtiges Anliegen der Landesregierung: Rund 1,4 Millionen Euro werden durch den Landeshaushalt im Jahr 2025 bereitgestellt, um ihre wichtige Arbeit in Nordrhein-Westfalen zu sichern.

Land will Vereine mit kostenfreiem Fortbildungsangebot „Ehrenamt 2.0“ zukunftsfit machen

Wie wird mein Verein sichtbarer, transparenter, organisierter? Wie finde ich Lösungen für meinen Vereinsalltag, von Mitgliederschwund bis zum Digitalisierungsstress, vom Vereinsmanagement bis zu Social Media? Dazu startet jetzt wieder das vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützte kostenfreie digitale Fortbildungsprojekt [„Ehrenamt 2.0“](#).

Mehrjährige Finanzrahmen der EU und Jugendsozialarbeit

Im Zuge der Vorbereitungen für den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ab 2028 plant die Europäische Kommission auch eine Reform des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+). Ziel ist es, soziale Ungleichheit entschlossener zu bekämpfen, Armut zu verringern und jungen Menschen bessere Chancen auf Teilhabe zu eröffnen. Dazu ein Kommentar in der Publikation [„jugendsozialarbeit aktuell“](#) der Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit NRW.

NRW: Fast jede achte Person ist nicht in der Lage, sich jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit zu leisten

Rund jede achte Person in Nordrhein-Westfalen lebte im Jahr 2024 in einem Haushalt, der nach eigenen Angaben aus finanziellen Gründen nicht in der Lage war, sich jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit, d. h. eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch oder eine entsprechende vegetarische Mahlzeit, zu leisten. Wie [Information und Technik Nordrhein-Westfalen](#) mitteilt, ist der Anteil Betroffener damit erstmals seit 2021 rückläufig.

Kinder in Deutschland erfahren Armut am häufigsten durch fehlenden Urlaub

Der Survey „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ des Deutschen Jugendinstituts zeigt, in welchen Lebensbereichen Kinder und Familien in Deutschland Deprivation besonders stark erleben.

Themenübergreifend

Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Arbeitsmarkt

Die Alterung und Zusammensetzung der tendenziell sinkenden Bevölkerung im Erwerbsalter beeinflussen zunehmend den Arbeitsmarkt. Der [Bericht der BA](#) betrachtet diesbezüglich die Themen Bevölkerung sowie sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Arbeitslosigkeit.

Alt, älter, arbeitsmarktrelevant: Wie der demografische Wandel Jobs und Wachstum prägt

"Der demografische Wandel verschärft den Fachkräftemangel noch einmal deutlich. Wie lässt sich dennoch eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung erreichen, die unseren Wohlstand sichert?", fragt das [Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung](#) (IAB).

Bundeskabinett beschließt Tariftreuegesetz

Das Bundeskabinett hat heute das von Bundesministerin Bärbel Bas und Bundesministerin Katherina Reiche vorgelegte [Tariftreuegesetz](#) beschlossen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Funktionsfähigkeit der Tarifautonomie geleistet.

Folgen Sie uns auf LinkedIn!



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.